

Polizei entdeckt Cannabisplantage in einer Lagerhalle in Oberaden



Die Polizei entdeckte eine Cannabisplantage in Oberaden. Foto: Polizei Unna.

Am Donnerstag entdeckte die Polizei eine umfangreiche Cannabisplantage in Oberaden. Zwischen 08:20 Uhr und 16:00 Uhr durchsuchten Beamte der Kreispolizeibehörde Unna eine Lagerhalle in der Straße In der Schlenke.

In diesem Zusammenhang konnten insgesamt 2380 Pflanzen festgestellt werden. Diese wurden in der Halle durch eine professionell automatisierte Bewässerungs- und Belüftungstechnik versorgt. Die aufgefundenen Pflanzen wurden

sichergestellt.

Im Zuge der Ermittlungen wurde ein 69-jähriger aus Bergkamen festgenommen. Der Bergkamener wurde am Donnerstagabend nach Abschluss der Maßnahmen entlassen.

Die Ermittlungen wegen bandenmäßigem Handeltreiben, Anbau oder bandenmäßiger Herstellung mit Betäubungsmitteln dauern an.

Unterschlagung: Reparierfreudiger Fahrrad- „Finder“ muss Strafe zahlen

von Andreas Milk

Der Bergkamener Marius F. (39, Name geändert) ist ein leidenschaftlicher Bastler. Zum Beispiel schraubt er gern an Fahrrädern rum. Und ein solches Rad hat er im vergangenen Juni laut Anklage entweder gestohlen – oder unterschlagen. Ergebnis der Verhandlung im Kamener Amtsgericht: Er hat das Rad unterschlagen – einfach mitgenommen, statt es zum Fundbüro zu bringen oder stehen zu lassen.

Das Fahrrad der Marke Pegasus habe er in der Bergkamener City entdeckt, erzählte Marius F. Es sei nicht abgeschlossen gewesen. Und weil es reparaturbedürftig gewesen sei, habe er sich eben als Handwerker gefordert gefühlt. Der rechtmäßige Eigentümer des Rades erklärte, es sei ihm am 2. Juni gestohlen worden, abgestellt vor dem Haus eines Angehörigen, bei dem er sich aufgehalten habe. Zu dem Zeitpunkt sei es noch gut in Schuss gewesen. Schlussfolgerung: Irgendwer hat's dort geklaut, ist eine Weile damit herumgefahren und hat es schließlich in leicht lädiertem Zustand in der City zurück

gelassen, wo es Marius F. auffiel.

Der hat ein paar Vorstrafen, alles Kleinkriminalität: Betrug und Diebstahl zum Beispiel. Für die Unterschlagung des Fahrrades bekam er jetzt eine Geldstrafe: 30 Tagessätze à 10 Euro muss der arbeitslose Mann zahlen. Dazu gab's den Rat vom Richter: Das nächste zuwendungsbedürftige Fahrrad entweder melden – oder es „schweren Herzens liegen lassen“.

Baugenehmigung für Edeka, dm und Co. auf ehemaliger Turmarkadenfläche erteilt



Baugenehmigung erteilt (v. l.): Bürgermeister Thomas Heinzl, Frank Bomhoff, Torben Döring (beide Stroetmann-Gruppe), Jens

Toschläger und Stephan Hölscher

Für die Entwicklung des Rathaus Quartiers gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Der Bauantrag der Stroetmann Gruppe wurde durch die Stadt Bergkamen positiv beschieden. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für eines der zentralen Entwicklungsprojekte der Stadt erreicht.

Auf dem 13.737 Quadratmeter großen Grundstück soll ein moderner Nutzungsmix entstehen. Geplant sind ein Edeka Markt, ein dm Drogeriemarkt, ein gastronomisches Angebot sowie Seniorenwohnungen.

Bürgermeister Thomas Heinzl betonte die besondere Bedeutung des Projekts für die Stadtentwicklung. „Die positive Entscheidung zum Bauantrag ist ein starkes Signal für die Weiterentwicklung unserer Stadt. Das Rathaus Quartier ist ein Schlüsselprojekt für Bergkamen und wird die Attraktivität des Standortes nachhaltig stärken“, erklärte Heinzl.

Auch der Technische Beigeordnete Jens Toschläger und Amtsleiter Stephan Hölscher unterstrichen die gute Zusammenarbeit mit dem Investor. „Die Abstimmungen mit der Stroetmann Gruppe waren jederzeit konstruktiv und lösungsorientiert. Dass wir nun diesen Meilenstein erreicht haben, ist das Ergebnis einer engen und vertrauensvollen Kooperation“.

Mit der Genehmigung des Bauantrags sind die Voraussetzungen geschaffen, um die nächsten Schritte für die Realisierung des Rathaus Quartiers einzuleiten. Die Stadt Bergkamen sieht in dem Projekt einen wichtigen Impuls für die städtebauliche Entwicklung.

Sparkasse Bergkamen-Bönen bietet kostenlose Verbrauchervorträge nicht nur für ältere Menschen an

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen lädt gemeinsam mit dem Projekt „Digitaler Engel“ alle Interessierten zu fünf kostenlosen Experten-Vorträgen ein. Die Online-Veranstaltungen finden in Kooperation mit Geld und Haushalt, Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe, statt.

1. Erben und vererben

mit Rechtsanwalt Bernhard Kinold

Datum: 5. März 2026

Uhrzeit: 10.00-11.30 Uhr

Weitere Informationen und Zugangslink: www.s.de/20qg

2. Klug vorgesorgt mit Vollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügung

mit Rechtsanwältin Michaela Maria Bahlmann

Datum: 16. April 2026

Uhrzeit: 15.00-16.30 Uhr

Weitere Informationen und Zugangslink: www.s.de/20qh

3. Finanzpower für Frauen – finanziell unabhängig sein

mit Bankfachwirtin Heike Höhfeld

Datum: 23. April 2026

Uhrzeit: 10.00-11.30 Uhr

Weitere Informationen und Zugangslink: www.s.de/20ri

4. Übergabe von Immobilien zu Lebzeiten

mit Rechtsanwalt Bernhard Kinold

Datum: 11. Mai 2026

Uhrzeit: 15.00-16.30 Uhr

Weitere Informationen und Zugangslink: www.s.de/20rj

5. Klug sparen und anlegen im Alter

mit Bankfachwirtin Heike Höhfeld

Datum: 18. Juni 2026

Uhrzeit: 10.00-11.30 Uhr

Weitere Informationen und Zugangslink: www.s.de/20rk

Die Online-Vorträge sind live über Zoom zugänglich. Interessierte können bequem von zu Hause teilnehmen und anonym bleiben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei.

Alle fünf Veranstaltungen werden von Geld und Haushalt – dem Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe in Zusammenarbeit mit dem „Digitalen Engel“ durchgeführt. Geld und Haushalt unterstützt private Haushalte bei Fragen der alltäglichen Budgetplanung, der individuellen Vorsorge und Absicherung sowie vielen weiteren Finanzthemen. Der „Digitale Engel“ ist ein Projekt der Initiative „Deutschland sicher im Netz“ und richtet sich an ältere Menschen. Es soll die digitalen Kompetenzen stärken und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Mehr Informationen zum Projekt und den Veranstaltungen gibt es unter www.digitaler-engel.org

Arbeitslosenquote verblieb im Februar bei 7,6 Prozent und lag damit exakt auf dem Niveau von Februar 2025

Im Kreis Unna verringerte sich die Anzahl der arbeitslos gemeldeten Menschen im Vergleich zum Vormonat um zwei auf

16.413. Im Vergleich zu Februar 2025 sank die Arbeitslosigkeit um 96 (-0,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote verblieb bei 7,6 Prozent und lag damit exakt auf dem Niveau von Februar 2025.

„Der kurze saisontypische Einbruch auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna konnte im Februar weitgehend abgefangen werden, was sich an stabilen Arbeitslosenzahlen sowie einem Anstieg an neuen Stellen erkennen lässt“, fasst Agenturchefin Sandra Pawlas die Trends des letzten Monats zusammen. Dass die Arbeitslosigkeit unter jungen Menschen noch einmal gestiegen ist, sei für die Arbeitsmarktexpertin keine Überraschung: „Nach der Beendigung von Ausbildungsverhältnissen tritt oft eine kurze Übergangsarbeitslosigkeit ein. Diese dauert meist nur wenige Wochen an, da junge Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor gefragt sind.“

Agenturleiterin Pawlas ist es daher ein besonderes Anliegen, den Stellenwert der betrieblichen Berufsausbildung zu betonen: „Gerade in Zeiten, in denen Digitalisierung und KI es scheinbar möglich machen, auch ohne Ausbildung viel Geld als Influencer zu verdienen, ist es angeraten, sich an den Fakten zu orientieren. Und die sind nun einmal eindeutig: Eine Berufsausbildung ist die wichtigste Voraussetzung, um Arbeitslosigkeit dauerhaft zu vermeiden und langfristig beruflich erfolgreich zu sein. Videos kann jeder Laie posten, aber ein Dach zu decken oder einen Menschen zu pflegen setzt Wissen und Können voraus – ist dafür aber auch nicht automatisierbar.“ Sandra Pawlas rät dazu, in möglichst vielen Kurzpraktika Einblick in verschiedene Berufe und Unternehmen zu gewinnen.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In vier Kommunen im Kreis Unna sank die Arbeitslosigkeit im Februar. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Bönen aus (-2,3 Prozent bzw. 17 auf 707). Danach folgten Lünen (-1,7 Prozent bzw. 80 auf 4.650), Selm (-1,1 Prozent bzw. 10 auf 887) und Unna (-0,1 Prozent bzw. zwei auf 2.136). In Fröndenberg verblieb die Arbeitslosigkeit auf Vormonatsniveau (623). Die

restlichen Kommunen bauten Arbeitslosigkeit auf. Am niedrigsten fiel der Anstieg in Bergkamen aus (+0,6 Prozent bzw. 13 auf 2.308), gefolgt von Holzwickede (+0,8 Prozent bzw. vier auf 524), Schwerte (+1,0 Prozent bzw. 19 auf 1.843), Werne (+1,0 Prozent bzw. acht auf 840) und Kamen (+3,4 Prozent bzw. 63 auf 1.895).

Einladung zum Besuch des Landtags NRW am 20. März 2026

Die Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Besuch im Landtag Nordrhein-Westfalen ein. Der Landtagsbesuch findet am Freitag, den 20. März 2026, in der Zeit von 11:15 bis 14:45 Uhr statt.

Die Besucherinnen und Besucher haben an diesem Tag die besondere Gelegenheit, live das Plenum des Landtags von der Tribüne aus zu verfolgen und damit unmittelbare Eindrücke von parlamentarischen Debatten und politischen Entscheidungsprozessen zu gewinnen. Darüber hinaus gibt es Raum für Gespräche und einen persönlichen Austausch mit Silvia Gosewinkel.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Die An- und Abreise gestalten die Teilnehmenden individuell. Für Rückfragen steht allen Interessierten das Wahlkreisbüro von Silvia Gosewinkel gern zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis spätestens 09. März 2026 im Wahlkreisbüro unter

silvia.gosewinkel@landtag.nrw.de mit Namen und Anschrift anzumelden.

Programmablauf

11:15 Uhr – Ankunft und Sicherheitscheck
11:45 Uhr – Einführung in die Arbeit des Landtags
12:15 Uhr – Besuch der Tribüne (Plenarsitzung)
13:15 Uhr – Diskussion mit Silvia Gosewinkel
14:15 Uhr – Kaffee & Kuchen
14:45 Uhr – Programmende

erkehrskontrollen in Bergkamen und Kamen: Zahlreiche Verstöße

Polizeibeamte der Wache Kamen haben am Dienstag (24.02.2026) zwischen 06.00 Uhr und 14.00 Uhr Verkehrskontrollen in Bergkamen und Kamen durchgeführt. Dabei haben sie insgesamt 26 Verstöße wegen diverser Delikte festgestellt.

Am Kurt-Schumacher-Platz in Bergkamen standen die Polizeibeamten in Nähe des Kindergartens und schrieben sieben Verwarnungsgelder wegen zu schnellen Fahrens. Ein Verkehrsteilnehmer bekam wegen falschen Abbiegens ein Verwarnungsgeld.

An der Werner Straße/Heinrichstraße in Bergkamen missachteten zwei Fahrende das Lichtzeigen und zwei weitere Fahrende hatten keine aktuelle, gültige TÜV-Plakette.

An der Hammer Straße/Danziger Straße in Kamen ahndeten die Polizeibeamten zehn Fahrende, die zu schnell unterwegs waren:

sechs bekamen ein Verwarnungsgeld, vier eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. Besonderes Vorkommnis: die höchste Überschreitung lag bei 27 km/h bei erlaubten 30 km/h innerhalb geschlossener Ortschaften. Der Verkehrsteilnehmende war also mit einer Geschwindigkeit von 57 km/h gemessen worden. Abzüglich der Toleranz bleiben vorwerfbare 24 km/h, was zu 115 Euro Bußgeld und 1 Punkt in Flensburg, führt.

An der Straße „Reckhof“ in Kamen gab es drei Verwarnungsgelder, dort fielen ebenfalls Fahrende auf, weil sie mit einer abgelaufenen TÜV-Plakette unterwegs waren. Ein Verkehrsteilnehmer konnte keine Fahrerlaubnis nachweisen. Ihn erwartet eine Strafanzeige wegen Fahrens ohne Führerschein.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag im Martin-Luther-Haus wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 28. Februar, in den hinteren Räumen des Martin-Luther-Hauses, Goekenheide 5, in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher

oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.
Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Das Rote Kreuz ruft am 3. März zur Blutspende auf



Das DRK-Fitnessband.

Das Rote Kreuz ruft erneut zur Blutspende auf. Der nächste Blutspendetermin ist am Dienstag, 3. März, von 15 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7, in Weddinghofen.

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Doch vor dem Frühlingsbeginn liegt die Fastenzeit. Viele Menschen stellen sich jetzt die Frage, auf was sie verzichten können und worauf

nicht. Das Rote Kreuz sagt ganz klar: Blutspenden sind unverzichtbar! Wer sich gesund und fit fühlt, ist herzlich zur Blutspende eingeladen. Damit die Fitness erhalten bleibt, verschenkt der DRK-Blutspendedienst jetzt ein Fitness-Band im Rotkreuz-Design. Ob Dehnen, Muskeltraining oder ein kurzer Aktivmoment: Mit 14 aufgedruckten Übungen ist das elastische Band sofort einsatzbereit – im Park, im Büro oder zu Hause.

Für den Blutspender ist jede Blutspende auch ein kleiner Gesundheits-Check, weil der Blutdruck, der Puls, die Körpertemperatur und der Blutfarbstoffwert unmittelbar vor der Blutspende überprüft werden. Im Labor des Blutspendedienstes folgen Untersuchungen auf verschiedene Infektionskrankheiten.

Blutspenden ist einfach. So gehts:

- Termin reservieren: Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.
- Gesund bleiben: Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.
- Bitte mitbringen: Personalausweis oder Führerschein.
- Sich stärken: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.
- Sich Zeit nehmen: Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- Genießen: Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

Was für ein Thrill! Chris Carter kommt nach Bergkamen



Margarete von Schwarzkopf, Chris Carter und Wanja Mues. Foto: Mord am Hellweg

Hochspannung ist garantiert, wenn Bestsellerautor Chris Carter am 20. September 2026 im Rahmen von „Mord am Hellweg“ im Studiotheater Bergkamen zu Gast ist. Der Vorverkauf startet ab sofort.

Der in Brasilien geborene und heute in London lebende Autor, bekannt durch seine internationale Erfolgsreihe um Profiler Robert Hunter und dessen Partner Garcia, präsentiert als sein neuestes Werk einen hochspannenden Standalone-Thriller. Inhaltlich bleibt noch alles streng vertraulich, doch so viel steht fest: Das Publikum erwartet ein nervenaufreibendes Katz-und-Maus-Spiel der Extraklasse.

Für besondere Atmosphäre sorgt der bekannte Schauspieler Wanja Mues („Ein Fall für zwei“) als deutsche Lesestimme. Durch den Abend führt die renommierte Literaturkennerin Margarete von Schwarzkopf.

„Mord am Hellweg“, Europas größtes internationales Krimifestival, geht im Herbst 2026 in die nächste Runde. 2002 als Biennale gegründet, findet das Festival vom 19.09. bis zum 14.11.2026 bereits zum zwölften Mal statt – mit ca. 100 Veranstaltungen und 200 Mitwirkenden an über 100 verschiedenen, teilweise außergewöhnlichen Veranstaltungsorten. Kooperationspartner des Festivals sind 18 Kommunen und freie Kultureinrichtungen an Ruhr und Hellweg. Ein absolutes Muss für alle Thriller Fans.

Tickets: Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64, tickets.bergkamen.de; Westfälisches Literaturbüro in Unna (02303) 96 38 50; i-Punkt Unna im zib (02303) 1 03 41 14; www.mordamhellweg.de

**Lehrerkonzert der Musikschule
Bergkamen am 3. März mit Buck
Wolters: Von Django bis Jimi**



Spielt da tatsächlich nur einer? Das fragt man sich unwillkürlich, wenn man die Augen schließt und Burkhard „Buck“ Wolters live hört. Denn sein Gitarrenspiel ist außergewöhnlich: mit sechs Saiten und zwei Händen erzeugt er so geschickt gleichzeitig Melodie, Akkordbegleitung, Basslinien und Percussion, dass man eine komplette Band oder bisweilen gar ein ganzes Orchester vor sich glaubt.

In seinem Solo-Programm „Von Django bis Jimi“ spielt Buck Wolters Klassiker aus Pop, Rock und Jazz, mit Kompositionen von Django Reinhardt, Charlie Parker, Keith Jarrett, Chick Corea, Jimi Hendrix, Stevie Wonder, u.a. Altvertraute Songs kommen überraschend neu und frisch auf die Bühne, so dass man sie im wahrsten Sinne des Wortes „mit ganz anderen Ohren“ hört. Darüber hinaus zeigt seine spezielle Spieltechnik einen eigenständigen, persönlichen Stil, der Fachpublikum und Musikfans gleichermaßen begeistert.

Die spieltechnische Performance offenbart eine fundierte

klassische Ausbildung, die versierten Improvisationen seinen kreativen Background als Jazzmusiker. All das verbindet Buck Wolters zu einem eigenständigen, persönlichen Stil, der Fachpublikum und Musikfans gleichermaßen begeistert.

Burkhard „Buck“ Wolters studierte Klassische Gitarre an der Hochschule für Musik Westfalen/Lippe sowie Jazzgitarre und Komposition an der Amsterdamer Hochschule der Künste. Seine Kompositionen werden weltweit aufgeführt und von renommierten Verlagen veröffentlicht.

Die Musikschule lädt herzlich ein zum Lehrerkonzert mit Buck Wolters am Dienstag, 3. März, um 19:30 Uhr im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums (Jahnstraße 31).

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang freut sich der Förderkreis der Musikschule Bergkamen über Spenden zugunsten der Musikschularbeit.